

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender des Jahres 1718 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1718

März 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173721)

9. Vom blinden Bettler / Luc. 18.
Sonntag 27 **Esio Mihi** ☿ Erbe mit

Das Wort vom Conitz ist dem
Liede selig worden, wie 26'
Kriegt, u. göttl. Erb ist.

Montag 28 **Renata** ☿ ☿ ☿ Frost.

Gott ist getreu, der uns den
wider den Geringsten. Fried
Obst.

Der Vergleich hat frucht Albrecht

Anfang des Merkens.

Dienstag 1 Fastnacht ☿ NB. Kleine ☉

Wolke auf Schnee nehmen, Ob,
u. o. schenkt, sondern, hat
ih. die mit alle Befugung. #

Mittwoch 2 **Buß-Tag. Aschermitt** ☿ ☿ ☿

ist Gott, die mit, was will
mit. mit. von.

frucht habe ich mit Albrecht, Fried
Zustand, was handelt, d. ist die Lücke. xx.

frucht habe ich den Sonnengang,
Lichtung, gesamt.

Abends kam der Sonnengang,
geplant.

Montag 29 blieb ich zu Hause,
so, u. übergab mich dem Sonnengang
in Gott.

"examiniert" der sich dem
Licht, vollständig gegeben, ist, o.
gestand, das es jener, sondern
das jener ist gegeben.

Somit habe ich mein Gemüth
selbst, unter vielerley Kämpf
von innen u. außen.

Mit dem Dritten Tag, sind wir
frucht in der, stetig wach.

= Abends kamen Briefe von Aufsp.,
dass in d. der Prof. auf meine Briefe, d. ist.

"amf sind die Gebundenen 4,
Kangbl. nach Ungen zum Teil
geparkt.

Herr A. A. Ludwig hat 20,
braut die Leones zu dem Scripto-
ribz Bambergensibz.

O Christen gahetz.

Gestern abend um 9 Uhr
ist Herr Anger geparkt.
Herrsz ihm gnerig!

"Herr D. Johannsmint feig
von dem Exempel Tade an
wagzollen, die Kunst der,
die sich by dem Teil die von,
gnerig.

Verbess. MARTIUS, Merz. 1718.
Donnerst. 3 Kunigunda — Sing. sich.

Gott hat seinen nigenen Sohn für
uns alle Leben gegeben.

Leute haben wir die 3 Väster nach
französl. zugekauft 5. 4 Lill
geparkt.
Freitag 4 Adrianus — — — — — 353.

Wer will die Außernachst, 96. br.,
geparkt? Gott ist für, der 20,
rafft mehet.

O Leute, hat Gleser die französl.
Gonnab. 5. Gelbericus — — — — — Stürmisch.

Wer will verstanen! Gnerig
ist für, der geparkt ist.
Leute, dem Herr D. Koterz,
w. ist gab ihm die von dem
Herr v. Bander geparkt 40 Ep.
von seinem Tractat, 30 Bl. hat
er für geparkt, w. geparkt
ist mehet die von dem.

10. Von dem Versucher/ Matth. 4.

Sonntag 6 i. Invoc.    Schnee

Wer will was tun? Christus
ist hier, der ansetzt ist.
Lass dich hingehen lassen

Montag 7 Perpetua  oder Regen.

Welcher sitzt zu Tisch, Jb.

Die Tugend. Gesang. sind
einfach und allenthalben
wird.

Dienstag 8 Philemon    

Und was tritt uns.

Gute Nacht, Mayr ist mir,
sagt er zu, von Canstein ich
mich zu 4. abgang.

Mittwoch 9 Quatemb.    Nebel

Ist Gott zu uns, was mag
uns zu tun?

Lied hoch, Lieder in von //

Wer, wie das Land Jb. von
Lorenz einmal überwinden,
sagt das Land. Winter.
Lied sind die frommen
Lied abgegangen.

Loe D. Heinemann ist über
das andere Gebet gesprochen von D.
Erfolgung des Namens Jb. unter
einem guten Aff. Da es dann das
Lied Prof. Kiste, d. Loe Aff. ist
Liedt o. singt.
Ich habe an der from Barock
gesprochen. Der Liedt liegt auf
mich alleine.

Loe Aff. ist sein paroxys
ma, was er mit D. Heinemann,
Lied in d. Catech. Liedt. #
// Kiste. von 4. Da für den 1. an,
Liedt. von.

seuf an den Leon Otto
in Leipzig y. 1580.

Verbest. **MARTIUS.** Merq. 1718.

Donnerst. 10 Michäas **II** Do. 56. v. **XX**

Wolffers auff sein eigenem Hof
y. 1580.

Leute fahr an den Leon Gene
ral v. Ankenburg die Kauf
männ verfertigt v. Leon
Freitag 11 Cunibertus **III** **XX** Gelinde!

Conten hat ihn y. 1580 mit alle
Zufügung.

Leute Abm. Leon Kaufm. v.
8. v. Nürnberg.

Sonnab. 12 **Gregorius** **III** **XX** Wind und

Wri. fahr er mit ihm
y. 1580.

Verbest. **MARTIUS.** Merz. 1718.

17. Vom Cananeischen Weibe/Matt. 15.
Sonntag 13 2 Remin. **L** Onenschein.

Wie solte es mich mit ihm
so alles geschehen?

Leute ist soo Mißfärlis in

Montag 14 Zacharias **L** **Δ 70 * 98 ***

Wer will die antwort. ge.
bessere? Gott ist für, I.
gerne macht.

Gott! befehle mich mit
Dienstag 15 Christoph **L** **En 3 Glast.**

Wer will vortreten? **19**
ist für, der gottreich ist.
Sich schenke wolte mir
meine Verführung aufstehen.

Mittwoch 16 Eriacius **L** **4. 16. n. ***

Ja viel mehr, I. ein auf,
erwacht ist.

Berlin so befestigt vor dem
König in 2. Quartier —
Krieg in Gegenwart der gen.
der Generalität zu gen.

11. Januar quadr. 1. Laster
mich trüben, das ist ein mich
gerne gemacht!

Gott schenke mich für die
Arbeit.

= aber der Gott ist ein Leben
gütlich geschehen.

bringe mich folgend von 11.
bring, das mich. Laster mich
in das Licht weisen will, I.
in Letare in dem für sich
gerne. befehle, ich soll
kommen. Gott sich mir!

12. Vom stummen Teuffel/ Luc. 11.

Sonntag 20 3 Oculi ☿ O IV Früh.

Und so es ist vollendet, ist es
wahr, alle die ihm zugehört
sind, mit Ursach d. mir Vor
licht.

Montag 21 Benedictus ☿ sings Anfang.

Viel sei für Kantons und
es, mein Kunst, der Gerichte,
viel gerichtet mehr. Dem es
trägt ihre Kinder.

Freitag Karfreitag bin ich selbst
Dienstag 22 Raphael ☿ Nachtfrost.

Aus der Arbeit, seiner Sachen
wird es gefor, d. setzt
wird.

Hora septima matut. subief =

Mittwoch 23 Milfasten ☿ C 8. 28. n. 28

Es ist aber aus d. Angst d.

Gericht geschehen.

Seht nun 4 Ufr hat ich mit

Sehr jugendlichen Alter
vor der Zeit d. in d. Leben
1. wie es ist in d. Welt sein Kunst
ruinire.
2. Wie es verliert wird
3. bleib Defendire, das es
es behalt. gesten.

„Falschgezogen.“

Ein Descriptum in der Zeit.
Zurück, das d. d. advocatoria
Lorenz gegeben, alle Lande. Kinder
zu Melamir, by Vorhuf fofu
Anfa.

= die Autor in Long gelassen.
Lore! sehr glänzend!

„Der Freund Prof. manie Thofe
nach Köpfe an, anhängl. mit
viele furcht. aber die Lore fof
mit gefalt, d. alles leicht gemacht.“

= Der H. Prof. 1 Stunde vor,
der angelangt. Der H.
Graef u. d. H. Prof. H. Graef
Junkel u. d. 23. H. kam
mit einem, d. mit einem
Koffer mit einem, handt
mit d. H. Graef sein.

Der Herr Prof. stellte vor
das auf die d. glaubig und d.
Kaufmann, d. d. Maria
und d. Sohn.

Nach d. feierlich blieb d. H. Prof.
u. d. H. Graef, d. 24. d. d. d.
u. d. d. mit dem 18. d. d.

H. Neubauer u. Elers blieben
bei d. fe. Ebeling, da muß H.
Lohm u. d. d. d. d. d.
mit dem die fe. d. d. d.
d. d. u. d. d. d. d. d.

Nach geschlossener feierlich. betet
wir mit einem, d. d. d. d.
abends wird nach d. d. d.

Verbest.

MARTILIUS.

Merz. 1718.

Donnerst. 24 Gabriel

2 284 28

Es ist nun die Misshandlung
mit Volke geschloßet worden.
Gestern Abend um 7 Uhr kam
wie in d. d. d. d. d.

Freitag 25 Mar. Verk. 22 2 Froche.

Wer will seine Eide bring
einmal.

Seine d. d. d. d. d. H. Prof.
die d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.
Connab. 26 Emanuel 2 2 Saats

Es war nun alle d. d. d.
aus d. d.

Nachmittags besuchte ich
Martini, d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.

Verbess.

MARTIUS.

Merß. 1718.

13. Jesus speiset 5000. Mann / Joh. 6.
Sonntag 27 & Latare Winterung.

Der Herr wusch mich alle
Tunde nicht ich.
Herr Prof. dictirte den Brief
ad Regem.

Montag 28 Malchus

Heute dictirte S. H. Prof.
die Vorrede des Ulmisch
Kriegs.

Dinstag 29 Eustachius

Wohl wie ich mich sehr zu bedrückt
zu seyn. in d. Zeit. Ploß d. Feindes.
Heute Kaufmännig hielt S. H. Prof.
in der Vorlesung meine Langes
mein in der Zeit des Lebens d. d. d.

Mittwoch 30 Maritus

Der mich geliebt hat, w. sich
selbst gleich mich dergleichen.
gleich mich 7 Uhr gleiches wie ab
an der Zeit. der H. Prof. S. H. Prof.

Die fr. D. Lantier kam von
Heute, spricht mit mir, w. d. d.
Erstete ihre fata.

Der Herr Laurent. Lantier kam
mit dem H. Prof. abgethan
d. Gott segnete den Herrn
Prof. Lantier.

Die fr. Laur. Lantier kam
heute d. nach in der Vorlesung
gleich, d. ich betete mit ihm.

"Lantier kam
w. d. d. auf mich seine Lantier.
Er Lantier betete.

Sept. die S. Ep an die Coloss.
4. es segnete mich H. Prof. Lantier.
Thema: von S. Lantier H. Prof. Lantier.
Abends betete S. H. Prof. mit mir,
d. wir w. d. d. Lantier.

"Lantier Prof. in einem Lantier, die fr.
Prof. H. Prof. d. ich, Lantier in
einem Lantier.

Amig. Herr Gott, dein Lob, wir
hoffen dich und dich. 24^{te} H.
mit uns, u. wohnen, dich in
Gebet mit uns.

Leute, gleiche Worte d. H. Prof.
mit ihm, u. d. d. d. d. d. d.
u. d. d. d. d. d. d. d.

Der H. Prof. dictiert die
Anzeige, Relation von, und
manuscript.

11. Samstag dictiert er, und
auf Abend damit fertig.

Eine Stunde von, f. d. d.
begrüßt den d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.
w. d. d. d. d. d. d. d.

ging auf, steht hier müde.
Abend um 6-7 kamen wir
hier. auf, f. d. d. d. d. d.
die, d. d. d. d. d. d. d.

Verbess. APRILIS. April. 1718.

Donnerst. 31 Detlaus. Nebel.

Es hat mich geliebt, u. d. d.
selbst, d. d. d. d. d. d.

Gestern Abend kamen wir nach
Ansb. d. d. d. Prof. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.

Anfang des Aprilis.

Freitag 1 Theodora. O. 33. d.

Der Herr J. C. d. d. d. d.
m. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.
Connab. 2 Theodora. d. d. d.

In welchem wir, f. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.
die, d. d. d. d. d. d. d.

f. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d.

Samstag, f. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.